

# TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal



Informationen - Berichte - Meinungen

Nr. 327

Dezember 1999



Die garantiert letzte Ausgabe in diesem Jahrtausend

## Sensationeller Kreispokalsieg der 1. Schülermannschaft



In der HNA wurde der Titel für die GSV-Schüler als "bemerkenswert" eingestuft. Mit dieser Einschätzung lag der Reporter sicherlich nicht sonderlich falsch, rangiert das junge Eintracht-Team doch in den Serienspielen eher im unteren Mittelfeld der Kreisoberliga. Hier müssen die vier Jungs noch allerhand Lehrgeld zahlen - was sich im Pokal scheinbar schon in bare Münze umsetzen ließ. Das favorisierte Trio der TSG Sandershausen (Oliv, Weigel und Schweinbraden) wurde jedenfalls mit 4:1 im Endspiel in Gieselwerder von der Platte gefegt. Der Titel spornt den enormen Trainingsfleiß des Nachwuchses gewiß weiter an. Die "Helden" waren Martin Krug, Michel Kesper und Eugen Haas. Herzlichen Glückwunsch.

**DIE WIRKLICH LETZTE VERANSTALTUNG DES GROSSENRIETTER TT-SPORTS  
IN DIESEM JAHRHUNDERT FINDET AM 28. DEZEMBER 99 IN DER  
KULTURHALLE STATT. ZUM SKAT- UND ROMMETURNIER AB 19 UHR WIRD  
HERZLICH EINGELADEN. DEN SIEGERN WINKEN ATTRAKTIVE PREISE.**

## Vorstands- und Mannschafts- führersitzung am 17.11.1999

Anwesende: N. Buntenbruch, M. Engel, M. v. Bose,  
H.W. Becker, Th. Fischer, H. Wagner, M. Schade,  
Protokoll: M. Schade

### Tagesordnung:

- Resonanz Spanferkelessen

Das Essen an sich war gut. Leider dauerte es zu lange bis die Getränke serviert wurden. Teilweise wurden Bestellungen vergessen. Die Bedienung war irgendwie sehr schlecht organisiert. Auch die Musik von D. Doublier war nicht entsprechend gut wie zu seinen letzten Zeiten.

- Feiertagsspielverbot

An verschiedenen Sonntagen ist vormittags Spielverbot. Dieses Jahr sind einige Spiele an diesen Feiertagen angesetzt. So war unter anderem am 13.11. ein Pokalspiel der ersten Mannschaft vorgesehen. Das Spielverbot wurde zu spät bemerkt und eine kurzfristige Verlegung war nicht mehr möglich. Deswegen wurde dieses Spiel wegen Nichtantretens kampflös verloren. In Zukunft müssen diese Feiertage im Gesamtterminplan besonders gekennzeichnet werden.

- Spielverlegungen

Do. 9:12 statt 6:12. Guntershausen gegen GSV 5.

- Aus den Mannschaften

2. Herren: Eventuell wird M. v. Bose krankheitsbedingt die letzten Spiele ausfallen. Für die Rückserie muß die 2. Herren deswegen zu siebt mit Sven Schneider aufgestellt werden.

4. Herren mit erster Niederlage gegen Ahnatal.  
6. Herren: Gegen Vollmarshausen wurde zum ersten Mal D. Kabus eingesetzt. Er hat dort seine Einzel gewonnen.

- Jugendbereich

Die Jugend scheint eine Klasse zu hoch eingestuft zu sein. Sie hat bisher kein Spiel gewonnen. Es gibt allerdings jedes Jahr das Problem, in welche Klasse eine Mannschaft eingestuft werden soll. Auch andere Vereine haben dies gleiche Problem. Dadurch wird unter Umständen eine Klasse in ihrer Spielstärke bunt zusammen gewürfelt.

Die Berichterstattung aus dem Jugendbereich ist dieses Jahr schlecht, da viele Jugendliche und Schüler keinen Bericht schreiben bzw. das manche Berichte auch direkt bei den Baunataler Nachrichten abgegeben werden. Da H. Greiner bisher alle Spielberichte eingesammelt hat, könnte in Zukunft eine Kopie für M. Engel zur Berichterstattung erstellt werden. Deswegen sollen ab sofort alle Spielberichte bei N. Buntenbruch in den Briefkasten geworfen werden. Dieser erstellt eine Kopie und gibt die Berichte an H. Greiner weiter.

- Jubiläum

Aufgrund von Kostenhochrechnungen scheint es sich abzuzeichnen, daß es schwierig wird die geplanten Kosten wieder einzuspielen. Weitere Entscheidungen werden in den nächsten Sitzungen des Planungsgremiums getroffen.

- Nächste Sitzung

Die Aufstellungssitzung findet am Mo., den 13.12.1999, um 19:30 Uhr in der Kulturhalle statt.

**UN  
GLAUB  
LICH!**



**Seit fast 20 Jahren  
größtes Tischtennis-  
Fachgeschäft in  
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel  
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390  
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

## Liebe Tischtennisfreundinnen, liebe Tischtennisfreunde,

die letzte Ausgabe des TT-Echos im alten Jahrtausend liegt nun vor uns. Allein über dieses Medium könnte man mehrere Seiten positiv schreiben und berichten. Ich denke aber, daß wir dies zu gegebenem Anlaß ( Abteilungsjubiläum August 2000 ) noch ausführlich, genauso wie unsere TT-Chronik, nachholen werden. Heute möchte ich ausschließlich die abgelaufene Vorrunde der laufenden Spielsaison Revue passieren lassen.

Am allermeisten hat sich bei unserem **Nachwuchs** im laufenden Jahr getan. Sind wir noch in die letzte Saison mit nur 2 Schülermannschaften gestartet, so sind es zu Beginn der laufenden Rückrunde **5!** Schülermannschaften und 1 Jugendmannschaft.

Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst unseres hauptamtlichen Trainers Herbert Greiner. Die gesamte Abteilung bedankt sich an dieser Stelle für die großartige Arbeit, die mit dankvoller Unterstützung von Matthias Mihr, Jens Hansen und Andre Talmon geleistet wurde. Auf die einzelnen Tabellenstände möchte ich heute nicht eingehen, bin mir aber absolut sicher, daß sich alle Jugendlichen in der Rückrunde steigern werden, und ihre Leistungen sich ständig verbessern werden. Der Höhepunkt unseres Nachwuchses ist natürlich die sensationelle Erringung des Kreispokalsiegers 1999 der 1. Schülermannschaft. Mehr darüber sicherlich an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Erwartet schwer hatte es unsere **1. Damenmannschaft** nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga. Dazu kam noch die berufliche Verhinderung von Anke Szekeresch, sowie die Verletzung von Doris Kramm zu Beginn der Spielrunde. Mit 3:13 Punkten, belegt die Mannschaft den 9. Tabellenplatz, wobei es bei 3 Punkten Rückstand auf den 7. und 8. Platz, schwer sein wird, die Bezirksliga zu erhalten.

Die **2. Damenmannschaft** dagegen überrascht nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga mit einem tollen 2. Tabellenplatz, der am Ende wiederum den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeuten würde.

Die **3. Damenmannschaft** legte mit ebenfalls nur 4 Minuspunkten eine tolle Vorrunde hin und könnte am Ende der Spielserie den Aufstieg nachholen, worauf sie zu Beginn verzichtet hatte (Wenn dies die Regeln zulassen).

Die **1. Herrenmannschaft** belegt mit 10:12 Punkten wiederum einen ungefährdeten Mittelfeldplatz, obwohl durch den verletzten Robert Szeltner, der hoffentlich in der Rückrunde wieder voll zur Verfügung steht, ständig mit Ersatz gespielt werden mußte. Der Mannschaftsführer Ulli Höfer hatte hier Gottseidank keine großen Probleme, um nicht nur einsatzwillige sondern auch einsatzstarke Spieler aus der 2. Mannschaft zu bekommen.

Die **2. Herrenmannschaft** hatte nach ihrem Aufstieg eine sehr gute Vorrunde hingelegt und hatte nur in ihrem letzten Spiel gegen Phönix Kassel einen Ausrutscher. Mit 14:8 Punkten belegt sie einen guten 4. Tabellenplatz, den es, trotz gesundheitlicher Probleme, aber mit der Verstärkung von Sven Schneider, zu halten gilt.

Die **3. Herrenmannschaft** belegt, für mich sensationell, mit dem 2. Tabellenplatz einen Aufstiegsplatz. Die allerersten zwei Spiele wurden noch mit 7:9 verloren, danach aber eine Wahnsinnsreihe von **18:0!** Punkten hingelegt.

Ebenfalls noch Aufstiegschancen besitzt die **4. Herrenmannschaft** mit 16:4 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz, wobei es in der Rückrunde gilt, gegen Ahnatal und Sandershausen zu punkten.

Nahtlos an die vorgenannten Leistungen konnte auch die **5. Herrenmannschaft** knüpfen. Genau wie die „Dritte und Vierte“, hat auch die „Fünfte“ nur 4 Punkte abgeben müssen, und belegt ebenfalls als Tabellendritter einen Platz, der mit einem Sieg gegen Rengershausen berechnete Aufstiegschancen ermöglicht.

Eine Wahnsinnsgruppe hat in dieser Saison unsere **6. Herrenmannschaft**. Mit nur 11:9 Punkten, liegt sie mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten auf dem 6. Rang. Hier ist in der Rückrunde alles offen und vom 2. bis 8. Platz noch alles möglich.

Ich darf abschließend allen Sportkameradinnen und Sportkameraden für die nächste Saison alles Gute wünschen, dass sie gesund bleiben (oder werden) und dass die Kameradschaft weiter so in den einzelnen Teams gepflegt wird.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Glück für das neue Millennium.

Euer

Norbert Bunttenbruch

## 2. Herrenmannschaft Kreisliga

Tuspo Rengershausen 2. - GSV 2. 6:9

Bericht: Andre Talmon

Zum heutigen Auswärtsspiel mussten wir nach Rengershausen reisen. Nach vorherigem Ergebnistip schien die Sache für uns klar. Ein eindeutiger Erfolg wurde erwartet. Doch wie so oft im Leben kam vieles anders. Hervorzuheben sind die drei gewonnenen Eingangsdoppel (von Bose/Günther, A. Talmon/Markert, HK. Talmon/Hartmann)!

In den Einzelspielen wurde danach ausgeglichen gespielt. Vorderes, mittleres und hinteres Paarkreuz spielten jeweils 2:2. Matthias hatte nur in seinem zweiten Spiel etwas Mühe und gewann in drei Sätzen. Im ersten Einzel ging er klar mit 2:0 von der Platte. Willi konnte in seinen Einzeln lediglich jeweils nur einen Satz gewinnen. Andre dagegen gewann seine Spiele klar mit 2:0. Maggi verlor danach einmal knapp in drei Sätzen und einmal recht deutlich. Hans-Kurt spielte aufgrund einer Grippe entsprechend geschwächt, beide Spiele gingen 2:0 an den Gegner. Erwin machte dann mit seinen spannenden und vor allem gewonnenen Spielen alles klar zum 9:6 Endstand, der nach drei Stunden teilweise sehr verbissen geführtem Tischtennisport (Erwin kann ein Lied davon singen) zustande kam.



Immer diese Hektik beim Berichtschreiben: Klaus Guth, 3. Mannschaft

## 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Welch Serie: 9 Siege hintereinander!

18.11.99 GSV 3. - SVH Kassel 2. 9:6

Bericht: Klaus Guth

Mit der Zweiten von SVH Kassel stellte sich am 18.11.99 eine Mannschaft bei uns vor, die unbedingt dem oberen Tabellendrittel der 1. Kreisklasse, Gruppe 2, zuzuordnen ist und die bis dahin noch keinen Punktverlust vorzuweisen hatte (Die Betonung liegt auf "hatte" - siehe oben). Gut, daß beim Tischtennis das individuelle Leistungsvermögen mehrerer Spieler am Ende zu einem Spielergebnis zusammengefasst wird und dass ein gut funktionierendes Mannschaftsgefüge wie das der Dritten verkraften kann, dass ab und zu ein Spieler von der Rolle ist (soviel zur Leistung eines Spielers namens Guth). Das Ganze gipfelte im Verlust zweier Einzel und eines Tischtennisschlägers (bei dem ich mich hiermit ausdrücklich entschuldige).

Der Rest konnte sich aber durchaus sehen lassen. Einer 2:1 Führung nach den Doppeln folgten zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz und ein 1:1 in der Mitte zum vorübergehenden 3:4 Rückstand. Klasse an diesem Abend Matthias Engel, Jens Hansen und Kurt Weber, die mit sechs Einzelerfolgen die Garanten unseres heutigen Sieges waren. Von Kurt ist man mittlerweile nichts anderes mehr gewöhnt. Getreu dem Motto "je älter desto besser" schickt er einen Gegner nach dem anderen von der Platte - bisher alle! Nicht zu vergessen NoBu, der am vorderen Paarkreuz einen nicht ganz erwarteten Sieg zum unjubelten 9:6 Mannschaftsieg beisteuerte.

Nun hat SVH zwei Miese und wir spekulieren auf zwei weitere Minuspunkte gegen Sandershausen, was uns letztendlich den zweiten Tabellenplatz nach der Vorrunde einbringen könnte. Man beachte meine zaghaften Versuche, die Rechtschreibreform anzuwenden!

1. Eschenstruth II	11	98:40	21:1
2. Vollmarshausen II	11	97:39	20:2
3. Ihringshausen II	11	93:39	19:3
4. Eintr. Baunatal II	11	79:63	14:8
5. SVH Kassel	11	89:59	13:9
6. Heiligenrode IV	11	70:67	11:11
7. Phönix Kassel II	11	63:70	11:11
8. Waldau III	11	65:80	9:13
9. FT N'zwehren II	11	57:86	7:15
10. Wattenbach	11	49:94	5:17
11. Rengershausen II	11	42:90	2:20
12. Lohfelden III	11	24:99	0:22

1. Sandershausen III	11	99:31	22:0
2. Eintr. Baunatal III	11	95:42	18:4
3. SVH Kassel II	11	90:53	18:4
4. Nordshausen	11	82:69	15:7
5. Oberkaufungen III	11	67:81	12:10
6. Rengershausen III	11	74:75	10:12
7. Landwehrhagen	11	80:79	9:13
8. Wellerode II	11	59:77	9:13
9. Heckershausen III	11	59:76	8:14
10. Auedamm III	11	59:86	7:15
11. Ihringshausen IV	11	57:87	4:18
12. Niederkaufungen II	11	34:99	0:22

# 4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

15.11.99 GSV-Eintracht 4. – SVW Ahnatal 2 7:9

**Berichte: Manfred Gibhardt**

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten mußten wir leider eine bittere Niederlage hinnehmen.

Sowohl Ahnatal als auch wir hatten vor der Partie jeweils 2 Verlustpunkte, so daß klar war, daß der Sieger in der Aufstiegsfrage ein gehöriges Wörtchen mizureden hatte. Unser Gegner trat gegen uns natürlich in Bestbesetzung auf, d.h. mit den Herren Klapp, Hagstedt, Unger, Oestereich, Lauterbach und Jordan. Diese Namen werden dem einen oder anderen im Verein sicher bekannt vorkommen. Auch wir konnten in Bestbesetzung antreten. Anfangs sah es auch so aus als wären wir auf der sicheren Siegerstraße, da wir schnell mit 5 : 1 in Führung gingen, doch nachdem anschließend **sechs Einzel in Folge** verloren wurden lagen wir plötzlich 5 : 7 hinten! Weitere Spielstände dann 6 : 7, 6 : 8, 7 : 8, so daß letztendlich das Schlußdoppel Gibhardt/Gibhardt eine mögliche Punkteteilung hätte erreichen können. Leider hatten mein Bruder und ich einen rabenschwarzen Tag erwischt und verloren sowohl Eingangs- und Schlußdoppel !

Letzendlich mit auschlaggebend für unsere Niederlage war auch, daß im hinteren Paarkreuz lediglich 1 Punkt erzielt werden konnte. Helmut Wagner verlor trotz heftiger Gegenwehr beide Einzel gegen die m.E. stärksten Gegner im hinteren Paarkreuz, gegen die wir bisher spielen mußten. Erfreulich war, daß ich nach langer Durststrecke wieder einmal punkten konnte und ausgerechnet gegen den starken Klapp gewann.

**Die Punkte in der Zusammenfassung:**

Gibhardt/Gibhardt	0 : 2		
Hansen/Fanasch	1 : 0		
Wagner/Weber	1 : 0		
Hansen	1 : 1	Gibhardt, M.	1 : 1
Fanasch	1 : 1	Gibhardt, J.	1 : 1
Wagner	0 : 2	Weber	1 : 1

Erwähnenswert ist noch die dritte Saisonniederlage von Jürgen gegen den starken Unger in der Mitte, der auch Sigi Fanasch keine Chance ließ.

Nach dieser Niederlage stehen wir mit 4 Verlustpunkten punktgleich mit Sandershausen 4 an dritter Tabellenposition. Vorne stehen noch Elgershausen mit 1 und Ahnatal mit 2 Verlustpunkten, wobei aber Elgershausen 3 noch im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse gegen Ahnatal 2 antreten muß. Dies wird sicher ein äußerst spannendes Spiel.

Zum Abschluß der Vorserie steht noch unser letztes Spiel gegen KSV Baunatal 3 an, was aber durchaus eine lösbare Aufgabe darstellen sollte.

30.11.99 KSV Baunatal 3 – GSV Eintracht 4 2:9

Zum Abschluß der Vorserie mußten wir gegen die dritte Garnitur des KSV Baunatal im Gynastikraum der Max-Riegel-Halle antreten. Baunatal hatte schon einige Punkte abgegeben, so daß wir deren Spielstärke trotz bekannter Namen wie Krahn, Roland Seichter, Weniger, u.a., nicht einschätzen konnten

Wie wir erfuhren, konnte Baunatal die überwiegende Zahl der Spiele nicht komplett antreten, so daß auch gegen uns die Nr. 2 und 3, Seichter und Weniger ersetzt werden mußten. So trat Baunatal mit den Herren Krahn, Schuppert, Stowasser, Harbusch, Apert und Dopfer an. So war es dann für uns, trotz einiger Konzentrations-schwächen, eine relativ klare Angelegenheit. Lediglich das Doppel Hansen/Fanasch und ich gegen Spitzenspieler Krahn mußten sich an diesem Abend geschlagen geben. Anschließend konnten wir bei „Helga“ in Humburgs Eck den Abschluß der Vorserie noch ausreichend würdigen.

**Rückblick auf die Vorserie einschließlich Leistungszahlen**

Bedingt durch den Zugang zweier Leistungsträger (Volker Hansen und Jürgen Gibhardt) zu Serienanfang konnte die neuformierte vierte Mannschaft erstmals seit Jahren eine Wandlung vom potentiellen Abstiegs-kandidat zu einer Truppe vollziehen, die im Kampf um den Aufstieg (2 Mannschaften steigen auf !) plötzlich ein klares Mitspracherecht hat.

Da man oben mitspielt, macht es natürlich viel mehr Spaß, die Serienspiele durchzuziehen, als wenn man, wie die Jahre zuvor, gegen den Abstieg kämpfen muß.

Ich als MF möchte mich daher bei „meinen Leuten“ für die (fast) reibungslose Vorserie und die super Kameradschaft bedanken. Im gleichen Zuge bedanke ich mich natürlich auch bei den eingesetzten Ersatzspielern Thomas Fischer, Wilfried Rudolph und Franz Szeltner, die ohne Spielverlust zu unserem Erfolg beitrugen und sich sofort bei Anfrage zum Einsatz bereit erklärten.

Die 2. Kreisklasse, Gruppe 1, wird diese Serie klar von vier Mannschaften dominiert, die m.E. allesamt die gleiche Spielstärke aufweisen und letztlich die Tagesform über Sieg oder Niederlage in den Spitzenspielen entscheidet. So wird die Rückserie nach wie vor äußerst spannend werden, da hier praktisch jeder jeden schlagen kann.

Neben uns gehören zu diesem Kreis die Mannschaften von Elgershausen 3, Ahnatal 2 und Sandershausen 4.

Wir schlossen die Vorserie mit 16 : 4 Punkten und 86:49 Spielen voraussichtlich als Dritter oder Vierter ab (punktgleich mit Sandershausen 4), wobei mir natürlich die restlichen Ergebnisse der anderen Mannschaften nicht bekannt sind. Insbesondere ist mir zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht der Ausgang des Spieles Elgershausen 3 gegen Ahnatal 2 bekannt. Sofern Elgershausen gewinnen würde, wären sie ungeschlagener Tabellenführer mit lediglich einem Verlustpunkt (gegen uns!) und Ahnatal würde mit ebenfalls vier Verlustpunkten mit uns und Sandershausen gleichziehen. Gewinnt Ahnatal, wären sie Tabellenführer gefolgt von Elgershausen mit drei Verlustpunkten. Ich erspare mir hier die Fiktion eines Unentschiedens.....

# 4. Herrenmannschaft 2.Kreisklasse

## Die Spieler in der Einzelkritik:

### 1. Volker Hansen

Aus der dritten Mannschaft kommend lieferte Volker im vorderen Paarkreuz eine der beeindruckendsten Vorstellungen ab, die ich je gesehen habe. Mit 14 : 6 Spielen gehört er zu den stärksten Spielern dieser Klasse und lehrte vielen das Fürchten, die glaubten, sie hätten gegen ihn leichtes Spiel. In dieser Verfassung ist Volker die unumstrittene Nummer 1, lobenswert ist insbesondere sein unermüdlicher Kampfgeist bis zum letzten Ballwechsel.

### 2. Manfred Gibhardt

Ich selbst spielte vorne eine meine schwächsten Vorrunden und konnte nicht an die Leistungen der zurückliegenden Serien anknüpfen. Bei mir lief es auch von Anfang an nicht gut, da ich es regelmäßig trotz teilweise akzeptabler Leistungen stets bei knappen Spielständen nicht vermochte, die Punkte einzufahren. Auch haben sich viele Spieler mittlerweile auf mein krummes „Penholderspiel“ eingestellt und wissen sehr genau, wie sie gegen mich spielen müssen. So ist die Ausbeute von lediglich 5 : 14 Spielen nicht verwunderlich. Daher sehe ich mich vorerst als klarer Kandidat für das hintere Paarkreuz in der Rückrunde.

### 3. Sigi Fanasch

Unser „Schmied“ Sigi lieferte erneut in der Mitte eine hervorragende Leistung ab und erzielte in der Vorrunde 11 : 7 Spiele. Damit zählte auch er zu den Leistungsträgern des Erfolgs und ist aus dieser Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Nach wie vor zeigte er vielen in der Mitte, wo der „Hammer“ hängt!

### 4. Jürgen Gibhardt

Neben Volker Hansen spielte mein Bruder Jürgen nach langjähriger Abstinenz vom Tischtennis eine überragende Vorrunde, die er mit 13 : 3 Spielen abschloß. Lediglich jeweils ein verlorenes Einzel in den drei Spitzenspielen gegen Elgershausen, Ahnatal und Sandershausen verhinderten eine blütenweiße Weste. In dieser Form unsere klare Nummer 2 der Rückserie, der auch im vorderen Paarkreuz manchem das Fürchten lehren wird.

### 5. Helmut Wagner

Helmut zeigte im hinteren Paarkreuz die gewohnt konstante Leistung mit 7 : 4 Spielen und war auch in der Mitte mit einem Sieg erfolgreich. Aufgrund seines defensiven Spiels mußte er sich oft mehr als jeder andere von uns „quälen“ und unterlag manchmal leider trotz großen Kampfes nur knapp. Mit dieser Leistung muß er evtl. (im Falle meines Einsatzes im hinteren Paarkreuz) mit einem Einsatz in der Mitte rechnen.

### 6. Reinhard Weber

Reinhard schloß die Vorrunde mit 7 : 5 Siegen positiv ab und trug oft in wichtigen Spielen zu unserem Erfolg bei.

Bei ihm muß man berücksichtigen, daß er aufgrund Wohnsitzes in Vellmar und langer Arbeitszeit stets derjenige war, der den meisten Streß mit der Anreise hatte, da für ihn jedes Spiel ein Auswärtsspiel ist. Trotzdem konnte er die Vorrunde bis auf zwei Spiele durchspielen, was ich ihm hoch anrechnen.

## Leistungsübersicht

### Einzel:

Paarkreuz	Name	Spiele	Leistungszahl
1.	Hansen	14 : 06	+ 36
1.	Gibhardt	05 : 14	+ 01
2.	Fanasch	11 : 07	+ 15
2.	Gibhardt, J.	13 : 03	+ 23
2.	Wagner	01 : 00	+ 02
3.	Wagner	07 : 04	+ 06 = + 08
3.	Weber	07 : 05	+ 04

Drei Ersatzspieler erspielten 5 : 0 !!!

### Doppel:

Gibhardt/Gibhardt 8 : 4  
 Hansen/Fanasch 5 : 5  
 Wagner/Weber 6 : 1

Weitere 4 Doppel erspielten 4 : 0 !!!

Dies ergibt insgesamt eine Doppelausbeute von 23 : 10 Spielen, was unsere Doppelstärke nochmals deutlich macht !



Helmut und Rita Wagner

1. Elgershausen III	9	80:33	17:1
2. Ahnatal II	10	86:47	16:4
3. Eintr. Baunatal IV	10	86:49	16:4
4. Sandershausen IV	10	84:52	16:4
5. OSC Vellmar V	10	67:66	11:9
6. Oberzwehren	10	69:71	9:11
7. Ihringshausen VI	9	62:57	8:10
8. Helsa	10	49:75	6:14
9. KSV Baunatal III	10	51:82	5:15
10. Niederkaufungen III	10	41:87	3:17
11. Heckershausen IV	10	33:89	1:19

# 5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

15.11.99 KSV Baunatal 4. - GSV 5. 6:9

Bericht: Thomas Fischer

Zum heutigen Spiel mußten wir bei unserem Ortsnachbarn in Altenbauna antreten. Wir alle wußten, daß es ein sehr schweres Spiel werden würde, denn wir schätzten unseren Gegner sehr stark ein. Sie haben vorne mit Fröhlich und Weithöner sehr starke Spieler in ihren Reihen und auch Harte ist nicht zu unterschätzen. Wir mußten überdies mit Ersatz antreten, was unsere Lage nicht gerade verbesserte. Uli Gottschalk weilte auf Fuertventura und dachte hoffentlich an uns, während wir den Gegner niederkämpften.

In unserem Team herrscht zur Zeit eine Doppelschwäche. Master und ich sind zur Zeit völlig von der Rolle. Gegen Altenbauna konnte nur das Doppel Rudolph/Schröder punkten, die zum ersten mal zusammenspielten - klasse Leistung Jungs! Unser Spiel gewannen wir schließlich im vorderen und hinteren Paarkreuz. Vorne kamen drei, hinten vier Punkte. Ich mußte gleich zum Auftakt gegen Fröhlich ran, der mir überraschend gut lag. Ich konnte mich in zwei Sätzen mit 21:10 und 21:18 durchsetzen. Zwischenstand 2:2. Dann gingen drei Spiele in Folge an unseren Gegner. Eskuche hatte gegen Weithöner keine Chance und wurde in zwei Sätzen bezwungen. Schade und Rudolph verloren

Montags im Training hätte Willi Rudolph seinen Gegner abgeschossen

jeweils im dritten Satz zum 5:2 für den Gegner. Wilfried

merkt man die Nervosität im Serienspiel an, da muß er noch lockerer werden!

Die Aufholjagd leitete Franz Szeltner ein, denn es folgten vier Punkte von Szeltner, Schröder, Eskuche und Fischer. Eskuche machte einen Krimi gegen Fröhlich über eine Spielzeit von einer Dreiviertelstunde. Er gewann 21:6, 18:21 und 21:9. Ich konnte auch mein zweites Einzel gegen Weithöner gewinnen (21:11, 10:21, 21:18). Neuer Spielstand 6:5. Rudolph hatte gegen Harte im 2. + 3. Satz keine Chance, den siebten Punkt zu erkämpfen. So stand es 6:6. Dieser Punkte war aber der letzte für Altenbauna, denn Schade, Schröder und Szeltner gewannen ihre Einzel klar in zwei Sätzen.

Dank an Franz Szeltner, der für Uli einsprang und Matchwinner war. Fazit: Toll gekämpft - mit mehr Doppelstärke könnten wir beruhigt nach Rengershausen fahren.

05.12.99 Tuspo Rengershausen 4. - GSV 5. 9:6

Bericht: Thomas Fischer

Heißes Match am Sonntagmorgen in Rengershausen. Wir wußten, daß wir es gegen den Tabellenzweiten sehr schwer haben würden. Wir starteten schlecht, denn die Doppel gingen 2:1 an Rengershausen. Das Doppel 1 der Gastgeber war das Schlechteste und verlor auch gegen unser Doppel 2, Rudolph und Trott in zwei klaren Sätzen. Rengershausen stellte ihr Doppel zwei als stärkste Paarung auf. Ich glaube, es war Taktik, was sie allerdings beinahe mit einem Unentschieden bezahlt hätten.. Wenn nur Eskuche/Fischer den Sack bei einer 19:16 Führung zugemacht hätten, wäre das Ergebnis 8:8 ausgegangen. Auch Günther hätte in drei Sätzen gewinnen können, ebenso Bernd Trott, der sein entscheidendes Einzel nach 17:13 Führung im 3. Satz noch verlor. Leider konnte er nach starkem Spiel den Big-Point nicht für sich verbuchen. Master sagte nur "Schade, ich hätte gern noch mal Schlußdoppel gespielt", aber es sollte nicht sein.

Im Einzel spielten wir wie folgt: Eskuche gewann klar in zwei Sätzen gegen Dombrowe, Fischer hatte gegen Bohl keine Chance. Schröder gewann gegen Prechl in zwei Sätzen, Rudolph mußte heute genau wie Bernd zwei Niederlagen einstecken. Unser Uli Gottschalk war heute nach dem Sonnenurlaub heiß wie das Wetter auf Fuertventura. Er gewann braungebrannt seine beiden Einzel gegen Knauer und Pawlin. Gegen letzteren wuchs er förmlich über sich hinaus. Dann ließ Bohl auch Master keine Chance (2:0). Bohl und Schütz von Auedamm sind die stärksten Spieler unserer Gruppe, beide könnten beruhigt in der ersten Kreisklasse vorne spielen. Fischer gewann gegen Dombrowe und lag im 3. Satz bereits 12:18 zurück, konnte das Match jedoch noch zu seinen Gunsten umbiegen. Nach diesem Sieg ließ ich einen Urschrei los, so daß wenig später ein Polizist der Autobahnpolizei vorbeischaute und fragte, ob alles okay wäre - naja, es hätte so sein können (hihi).

Fazit: Ein Unentschieden wäre drin gewesen, aber es sollte nicht sein. Der Sieg für Rengershausen war auf anderer Seite jedoch auch gerecht.

1. Auedamm IV	11	99:25	22:0
2. Rengershausen IV	11	97:39	20:2
3. Eintr. Baunatal V	10	80:43	16:4
4. Elgershausen IV	11	75:63	14:8
5. SVH Kassel III	11	80:55	13:9
6. OSC Vellmar VII	11	83:61	13:9
7. Guntershausen II	10	64:64	9:11
8. KSV Baunatal IV	11	70:74	8:14
9. Nordshausen II	11	48:80	7:15
10. Dörnhausen II	11	29:88	4:18
11. KSV Baunatal VI	10	31:86	2:18
12. Burghasungen VI	10	12:90	0:20

Sie haben die Wand - wir **das** passende **bild**

Kunstdrucke + Rahmen passend zur  
Einrichtung • unverbindliche Beratung  
direkt bei Ihnen Zuhause

**das bild**

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 ( auch abends )

# 5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

11.12.99 TTC Burghasungen 6. - GSV 5. 0:9

Bericht: T. Fischer

Von diesem Samstagnachmittagsspiel gibt es nicht viel zu berichten. Wir siegten in einer Stunde Spielzeit, so daß wir recht pünktlich zur RAN-Fußball-Bundesliga vor dem Fernseher saßen. Der Gegner trat mit nur fünf Mann an. Die Punkte holten Rudolph/Schröder, Gottschalk/Eskuche und Fischer/Becker (kampflos) und jeder im Einzel einen Punkt, bis auf den kampflosen Zähler.

## Vorrundenabschlußbericht

von Thomas Fischer

Wir haben es leider nicht geschafft, den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, da wir die beiden wichtigsten Spiele gegen KSV Auedamm und Rengershausen nicht gewonnen haben. Gegen Rengershausen hätten wir ein Unentschieden erreichen müssen, aber es sollte nicht sein. In der Rückrunde wollen wir noch einmal voll angreifen, zumal wir beide Mannschaften zu Hause empfangen dürfen. Aber auch die anderen Spiele dürfen wir nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Master spielte in der Vorrunde ausgeglichen wie er selber nun mal ist, sagt aber, daß es hätte besser sein können. Ich glaube, es wird besser laufen, da er seine Gegner nun kennt. Mit 10:10 hat er sich recht gut geschlagen.

Meine Wenigkeit spielte eine recht gute Bilanz von 13:5 (+34). Bin selbst von meiner Leistung überrascht, hoffe nur, daß es mir nicht wie im vorigen Jahr geht, wo ich die Rückrunde schlechter abschloß. Ich werde alles daransetzen, daß dies nicht passiert. Ich muß sagen, daß ich einen sehr guten Talisman hatte, meinen Sohn Lukas, der mir sehr geholfen hat bei engen Matches.

Wilfried Rudolph spielte 9:6 (+12), auch eine gute Leistung. Er hätte besser abschneiden können, wenn er seine Nerven besser unter Kontrolle behalten hätte. Im Training hätte er so manchen Gegner abgeschossen. In der Rückrunde wird's besser für ihn laufen.

Matthias Schade spielte 4:2 (+6) in der Mitte, was für seine vier Einsätze recht gut war. Er konnte nicht mehr Spiele mitmachen, da er beruflich sehr angespannt war. So fehlt im halt die Spielpraxis. Wir hoffen, daß dies besser wird.

Günther Schröder ist der Aufsteiger in unserem Team und muß in der Rückrunde an Brett 3 spielen. Er schloß die Vorrunde mit 13:3 (+23) ab. Er machte ja schon mehr Einsätze in der Mitte als hinten und ist in guter Form. Hoffentlich rettet er sie in die Rückrunde.

Uli Gottschalk spielte hinten mit 9:1 (+16) auch eine sehr gute Vorrunde, wobei bei ihm zwei Spiele kampflos gewertet wurden, die er aber auch gewonnen hätte, wenn der Gegner komplett gewesen wäre. Er ist ein guter Mann für unser 3. Parkreuz.

Bernd Trott, unser Edelreservist, hatte mehr Einsätze zu verbuchen wie M. Schade. Genau sechs mal kämpfte er für uns und holte eine Bilanz von 2:4 (-4) heraus. Er hätte einige enge Matches auch gewinnen können. In der Rückrunde, so hat er uns versprochen, will er noch einmal voll angreifen.

Die Ersatzspieler waren Franz Szeltner (3:0) und HW Becker (2:0), die sich sehr gut verkauften.

Die Doppel sind unser roter Faden im Team. Bei wichtigen Spielen gingen wir immer als Verlierer aus den Eingangsdoppeln heraus. Dies wollen wir ab- und die Doppel zur Rückrunde umstellen. Es spielten Eskuche/Fischer 5:5, Rudolph/Trott 2:3, Schröder/Gottschalk 5:2.

*The Original*  
**4YOU**

**ALL YOU NEED**



**Rucksäcke, Bags  
und Accessoires, die aus der  
Reihe tanzen, bei:**

**LEDER HEINZE**  
BAUNATAL - MARKTPLATZ  
0561/49 30 98

# Impressum Tischtennis-Echo

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich  
und erfaßt rund 500 Leser/innen.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung

Gründer: Albert Buntenbruch †

Redaktion: Matthias Engel

Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292  
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel

Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 18.--,  
bei Postversand zuzüglich Porto

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

17. Januar 2000



20.11. Reinhard Weber 36  
27.11. Minna Köhler 20  
04.12. Norbert Buntenbruch 48  
11.12. Irmhild Talmon 3

## Trainingszeiten der Großenritter

### Tischtennisabteilung

#### Jugendliche/Schüler (Kulturhalle):

Montags, 17 Uhr - 18 Uhr 30, Anfänger + Fortgeschrittene,

Montags, 18 Uhr 30 - 20 Uhr, Leistungsgruppe

Donnerstags, 17 Uhr 30 - 19 Uhr 30, alle Nachwuchsspieler

#### Erwachsene:

Montags, 20 Uhr - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen und 3. - 6. Herren

Montags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergschule 1. + 2. Herren

Donnerstags, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen, 2. - 6. Herren sowie Ersatz- + Freizeitspieler  
Donnerstags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergschule 1. Herren

Silvesterpartygespräche: "Was würden Sie machen, wenn Sie eine Million hätten?" - "Ach, wissen Sie, ich müßte mich dann natürlich enorm einschränken!"

Kennen Sie den Bankier Schilling?" - "Und ob ich den kenne, Ich bin sein Gönner!" - "Er ist pleite." - "Ich weiß, eben das gönne ich ihm!"

## Kreispokal 3. Runde

Die Austragung muß auf Kreisebene spätestens am 23.01.2000 beendet sein.

Die Heimmannschaft hat dem Gegner 2-3 Termine vorzuschlagen:

Herren Bezirksliga	TTC Weser-Diemel 1. - 1. Herren (nach Redaktionsschluß bereits ausgetragen)
Herren Kreislige	TSV Guntershausen 1. - 2. Herren
Herren 1. Kreisklasse	3. Herren - TSV Niederelsungen 2.
Herren 2. Kreisklasse	TSV Martinhagen 4. - 4. Herren
Herren 3. Kreisklasse	TSG Sandershausen 5. - 5. Herren

Bereits für die Endrunde qualifiziert hat sich die 2. Damenmannschaft.

Die Endrunde ist für den 12. + 13.02.00 in Heckershausen terminiert.

## Namen und Notizen, Part 2

Folgende **Trainingstage** müssen leider ausfallen: 03.02.00, 02.03.00 und 06.03.00.

Die nächste **Mannschaftsführersitzung** findet am 26.01.00 um 19 Uhr 30 in der GSV-Geschäftsstelle statt.

**Matthias Mihr und Alexandra Baumann** wurde am 11.12.99 eine kleine Laura geschenkt. Wir gratulieren herzlich.

Einige Schritte weiter ist da **Valentin Hein**: Er wurde im November Opa. Auch an ihn und die ganze Familie gehen unsere besten Glückwünsche.



# 6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

## Pokal 2. Runde

18.11.99 GSV 6. - Tuspo Rengershausen 4. 3:4

**Bericht: HW Becker**

Beinahe hätten wir dem Favoriten ein Bein gestellt und aus dem Pokal geworfen. Wir führten 3:1 durch den Sieg von Franz gegen Dombrowe (21:19 im 3. Satz), Karim Draizi gegen Brede (21:16 im 3. Satz) und das Doppel Franz/Karim gegen Bohl/Brede (21:18, 24:26 und 21:15). HWB hatte gegen Bohl keine Chance. Danach gingen alle Spiele klar an Rengershausen. Frage: Wie wäre das Spiel mit Alex für Löwe ausgefallen?

29.11.99 GSV 6. - TSV Oberkaufungen 5. 9:6

**Bericht: Hans-Werner Becker**

Durch diesen Sieg konnten wir unser Punktekonto auf 11:9 ausbauen. Oberkaufungen 5 trat nur mit fünf Spielern an, so konnten wir drei Punkte kampflos erringen. Für den verletzten Bastian Fuchs sprang bei uns Dieter Kabus ein. Vielen Dank.

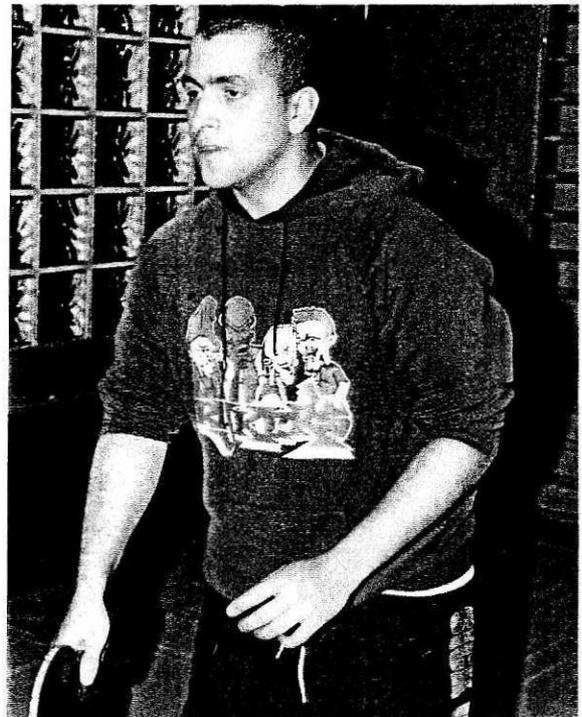
Oberkaufungen war im vorderen Paarkreuz stark besetzt, dort konnte nur Alex einen Punkt gegen Meyfahrt beisteuern. In der Mitte gingen drei Punkte an uns. Karim 2x und Peter 1x. Auch im hinteren Paarkreuz gewann Löwe 1x, zwei Punkte kamen kampflos hinzu. Den noch fehlenden Punkt holte das Doppel Schramm/Becker. Gemeinsam wurde nach diesem Spiel über die Vor- und Rückserie gesprochen. Hätten wir öfters komplett gespielt ständen wir weiter oben in der Tabelle. 15:5 Punkte wären drin gewesen, doch zwölfmal brauchten wir einen Ersatzspieler. Vielen Dank euch allen für euren Einsatz.

"Viele beginnen das neue Jahr mit neuen Hoffnungen!" verkündet Horst in der Silvesterpartyrunde. "Ich weiß, es gibt sogar welche, die mir tatsächlich schon wieder Rechnungen schicken!"

## Die Bilanzen

Alexander Schramm	12:6	+30
Franz Szeltner	8:10	+14
Karim Draizi	12:6	+18
Peter Hempel	7:8	+8
Hans-Werner Becker	9:9	+5
Bastian Fuchs	1:4	-6
Paul Wagner	2:2	+0
Kurt Rummer	1:4	-6
Martin Krug	2:4	-4
Horst Edeling	0:2	-4
Dieter Kabus	3:2	+2

Schramm/Becker	9:5
Draizi/Hempel	2:5
9 andere	3:9



**War sicherlich mit seiner persönlichen Vorrunde nicht unzufrieden: Karim Draizi**

# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

GSV 1. - FSK Lohfelden 1. 4:9 Bericht: Helmut Kramm

Wir wußten, daß gegen die an der Tabellenspitze stehenden Gäste die Trauben hoch hängen. Wegen der permanenten Ersatzgestaltung in der Vorrunde mußten die Doppel wieder einmal überdacht werden. Wir entschieden uns für folgende Aufstellung: 1.: Peter Fuchs / Uli Höfer 2.: Helmut Kramm / Andre Talmon 3.: Matthias Mihr / Wilfried Tonn. Diese Aufstellung war die richtige: Die Doppel 1 ( gegen Schader/Schader) und 2 ( gegen Werner/Nüdling) gewannen! Das Doppel 3 ( gegen Ziaie/Göbel) verlor leider nach hartem Kampf erst im 3. Satz :18. Wir führten nach den Doppeln, aber das sollte es auch gewesen sein. Lediglich Matthias gewann noch gegen Nüdling (!) und Helmut gegen Werner. Der Rest ging – meist deutlich – an die Gäste. Nun – das Spiel stand ohnehin nicht auf unserer Punktliste. Gemeinsam mit den Lohfeldenern tranken wir noch ein „Fläschchen“ vom „hiesigen“.

1. TTC Calden-Westuff.	11	98:45	21:1
2. TSV Breitenbach II	10	87:42	17:3
3. FSK Lohfelden	11	87:57	17:5
4. TSG 87 Kassel	11	85:61	14:8
5. GSV E. Baunatal	11	76:75	10:12
6. TSV Heiligenrode II	11	74:76	10:12
7. TTC Weser-Diemel	9	62:59	9:9
8. OSC Vellmar	10	64:72	9:11
9. TTC Hofgeismar	11	68:85	7:15
10. SV Nothfelden	11	58:89	6:16
11. TTC Burghasungen II	11	55:88	6:16
12. TSV E. Naumburg	11	30:95	2:20

# Die Aufstellungen für die Rückrunde 1999/2000

## 1. Herren

Peter Fuchs  
Helmut Kramm  
Wilfried Tonn  
Uli Höfer MF  
Matthias Mihr  
Robert Szeltner

## 2. Herren

Matthias von Bose  
Andre Talmon MF  
Willi Günther  
Sven Schneider  
Gerhard Markert  
Erwin Hartmann  
Hans-Kurt Talmon

## 3. Herren

Norbert Buntbruch  
Matthias Engel  
Kurt Weber  
Klaus Guth  
Reinhold Höhn  
Jens Hansen MF

## 4. Herren

Volker Hansen  
Jürgen Gihardt  
Siegfried Fanasch  
Manfred Gihardt MF  
Helmut Wagner  
Reinhard Weber

## 5. Herren

Thomas Fischer MF  
Gerhard Eskuche  
Günther Schröder  
Wilfried Rudolph  
Uli Gottschalk  
Matthias Schade

## 6. Herren

Alexander Schramm  
Karim Draizi  
Franz Szeltner  
Peter Hempel  
Hans-Werner Becker MF  
Bastian Fuchs  
Martin Krug EJ

## Ersatz

Rene Siebert, Willi Löbel, Dieter Kabus  
Kurt Rummer, Paul Wagner, Horst Edeling  
Helmut Becker

## 1. Damen

Anke Szekeresch  
Doris Kramm  
Andrea Regel MF  
Martina Schmitt

## 2. Damen

Gabi Fuchs  
Petra Szeltner MF  
Ingrid Ewald  
Ute Hellmuth

## 3. Damen

Karin Hoffmann  
Martha Schmidt  
Kathrin Looke-Gricksch  
Yvonne Fischer MF  
Petra Döller  
Elke Schäfer  
Susanne Sahl



## 1. Jugend

Alexander Dölker  
Tobis Kepper MF  
Markus Keller  
Mark Rost

## 1. Schüler

Martin Krug MF  
Michel Kesper  
Eugen Haas  
Johannes Geiger

## 2. Schüler

Eugen Tepper MF  
Markus Weinberger  
Florian Hellwig  
Sebastian Meister

## 3. Schüler

Florian Sternke  
Thorsten Otto  
Michael Krug  
Daniel Becker MF

## 4. Schüler

Andreas Wagner  
Daniel Mayer  
Thomas Krug MF  
Vadim Schmidtgal

## 5. Schüler (a. K.)

Oleg Schmidtgal  
Peter Lemmer  
Marco Maas  
Pit Hempel MF  
Patrick Mardorf  
Tobias Wehrmann  
Ingo Siebert  
Jan Hempel

## Einladung - Mannschaftsführersitzungen

### MF-Sitzung 1KK Damen

Termin: Mittwoch, den 12. Januar 2000  
Tagungsort: Gasthaus Stahlbergbaude (Neben Sporthalle Rasenallee)  
Rasenallee, 34292 Ahnatal-Heckershausen  
Beginn: 19.30 Uhr 1. Kreisklasse Damen Gr. 1

### MF-Sitzung Herren Altkreis Kassel

Termin: Mi 5. und Do 6. Januar 2000  
Tagungsort: Bürgerhaus Dennhausen, Parkstr. 26-28,  
34277 Fuldabrück - Dennhausen, Tel. 0561-44568  
Mi 5. Januar 18.30 Uhr Kreisliga Herren Gr. 1+2  
Mi 5. Januar 19.30 Uhr 1. Kreisklasse Herren Gr. 1+2  
Do 6. Januar 18.30 Uhr 2. Kreisklasse Herren Gr. 1+2  
Do 6. Januar 19.30 Uhr 3. Kreisklasse A Herren Gr. 1+2  
Do 6. Januar 20.30 Uhr 3. Kreisklasse B Herren Gr. 1

### MF-Sitzung KL Damen

Termin: Bekommen die Mannschaften von Katja Saueressig gesondert  
zugeschickt!  
Tagungsort: Bürgerhaus Oberveilmär - Bauernstube  
Holländische Straße 129, 34246 Vellmar, Tel. 0561/829990  
Beginn: 20.00 Uhr Kreisliga Damen

## Tagesordnung für alle Sitzungen

1. Begrüßung durch Sportwarte und Klassenleiter
2. Wünsche/Anregungen der Mannschaftsführer
3. Spielberechtigungsliste
4. Einheitliche Trikots
5. Pressedurchgabe
6. Verschiedenes / Neuerungen
7. Spielverlegungen
8. Ausgabe der Mannschaftsmeldebögen

## **HERSTELLUNG**

Bis heute läuft die Produktion von Tischtennis-Bällen wie folgt:

Aus dünnen Schichten Zelluloid werden runde Plättchen gestanzt, die mit einem Lösungsmittel weichgemacht werden, damit sie formbar sind. Mit Luftdruck werden die Zelluloid-Plättchen dann in Halbkugelformen gepreßt. Die beiden Ballhälften werden zusammengeschoben und am Rand verklebt. In einem riesigen Pott wird dann die Oberfläche der Bälle abgeschmirgelt - daher stammt der pulverige Belag, den neue Bälle stets aufweisen. Durch diesen Vorgang wird auch das Gewicht genau justiert. Schließlich werden - im Nachgang, aber auch schon in früheren Produktionsstufen - ständig Qualitätskontrollen durchgeführt.

# 1. Damenmannschaft Bezirksliga

Halbzeitbericht von Andrea Regel

Wie schon am Anfang der Serie berichtet, erwischten wir nicht den besten Start, was auch der letzte Platz nach der Hälfte der Spiele ausdrückte. Danach mußten wir feststellen, wenn man einmal unten drin steht, haftet das Pech an der Kelle. Bei den letzten drei Spielen war dann endlich der Trend nach oben zu erkennen. Wir verließen durch den Sieg gegen Sandershausen das Tabellenende und konnten gegen den Mitaufsteiger aus Heckershausen ein Unentschieden erspielen. Somit haben wir in der Vorserie drei Punkte geholt und sind uns sicher, die Rückrunde kann nur besser werden.

Für mich persönlich kann ich nur sagen, daß ich in den vergangenen 25 guten oder schlechten Serien noch nie gegen derartig viele Materialspielerinnen spielen mußte - und das war einfach Sch... Erwähnenswert finde ich die gute Zusammengehörigkeit in der Mannschaft, die trotz der miserablen Ergebnisse den Kopf nicht in den Sand steckt und weiter kämpft. In der Rückserie (so haben wir uns vorgenommen) werden wir noch dem ein oder anderen Gegner das Fürchten lehren und ein Abstieg bringt uns auch nicht um.

## Bilanzen

Anke Szekeresch	8:9	+4
Doris Kramm	5:17	-10
Andrea Regel	3:10	-7
Martina Schmitt	7:11	-3

## Bilanzen 2. Damen

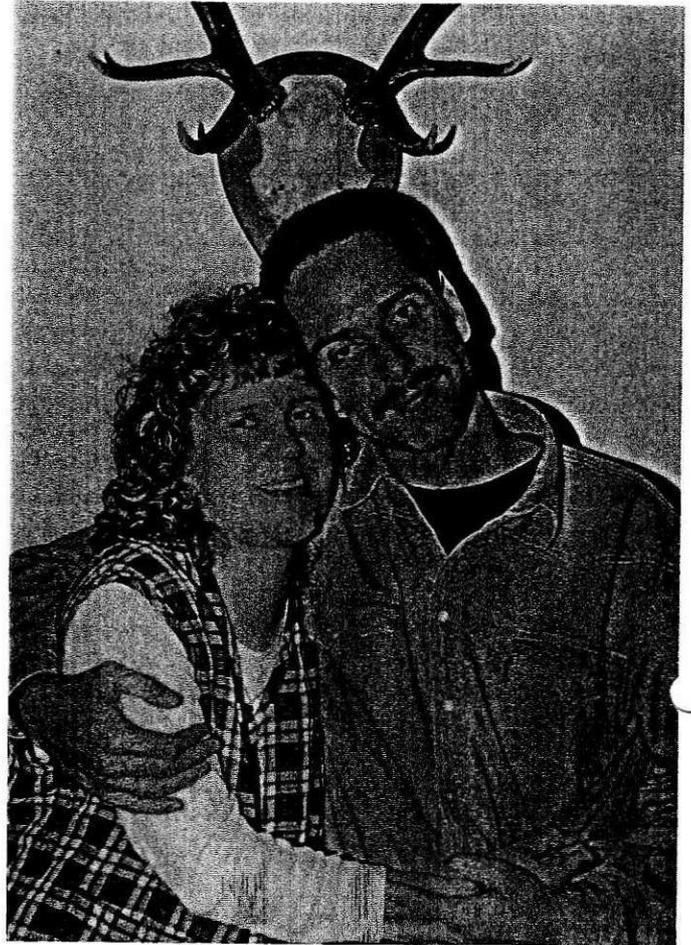
Gabi Fuchs	+29
Petra Szeltner	+9
Ingrid Ewald	+11
Ute Hellmuth	+4

## Bilanzen 3. Damen

Karin Hoffmann	+10
Martha Schmidt	+6
Kathrin Looke-Gricksch	+8
Yvonne Fischer	+5
Elke Schäfer	+3
Petra Dölller	+4

## Bez.-Liga 2 Damen (1999/2000)

KSV Auedamm III	- SV Helsa	8:3	
1. TuSpo Rengersh. III	9	71: 29	17: 1
2. TSV Heiligenrode	9	62: 46	14: 4
3. KSV Auedamm III	9	58: 38	12: 6
4. FTSV Heckershausen	9	59: 45	10: 8
5. OSC Vellmar	9	55: 43	10: 8
6. SV Helsa	9	47: 58	8:10
7. TSV Hombressen	8	47: 51	6:10
8. TSG Eschenstruth	9	43: 65	6:12
9. GSV E. Baunatal	8	27: 61	3:13
10. TSG Sandershausen	9	33: 66	2:16



Und ich traue mich doch:  
Die Schmitt's beim Spanferkelessen

## D Kreisliga (1999/2000)

1. TTC Hofgeismar 1	8	64: 7	16: 0
2. GSV Eintr Baunatal 2	8	52: 32	12: 4
3. TSV Heiligenrode 2	8	49: 38	11: 5
4. TSV Udenhausen 1	8	53: 40	10: 6
5. TSV Breitenbach 1	8	43: 48	8: 8
6. TSV Oberkaufungen 1	8	46: 51	7: 9
7. VfB Eberschütz 2	8	36: 56	4:12
8. TSV Guntershausen 1	8	31: 62	2:14
9. TSV Hümme 1	8	22: 62	2:14
10. TSV Oberkaufungen 2	0	zurückgezogen	
TSG Sandershausen 2	0	zurückgezogen	

## D 1.KKL Gruppe 1 (1999/2000)

1. Tus Rengershausen 4	8	63: 16	15: 1
2. TSG Wattenbach 2	8	60: 25	12: 4
3. GSV Eintr Baunatal 3	8	50: 29	12: 4
4. FT Niederrwehren 3	8	51: 37	10: 6
5. KSV Baunatal 1	8	50: 40	10: 6
6. TTC Eigershausen 1	8	47: 48	7: 9
7. TSV Wenigerhasungen1	8	28: 51	4:12
8. TSG Wellerode 1	8	14: 62	2:14
9. FSK Lohfelden 1	8	9: 64	0:16

Ihre Bank  
Ihr Partner  
Ihre 



Wir sind auch  
im Internet für Sie da:  
Mit Bankgeschäften und  
aktuellen Informationen  
rund ums Geld und die Region  
<http://www.RB-Baunatal.de>  
email: [RB-Baunatal@t-online.de](mailto:RB-Baunatal@t-online.de)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats  
und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Martha Schmidt 50.  
01.01. Jürgen Gibhardt  
06.01. Marianne Hansen  
08.01. Mario Meyer  
10.01. Peter Hempel  
11.01. Ernst Bohl  
17.01. Helmut Wagner 50.  
19.01. Stefan Werner  
22.01. Wolfgang Frommhold  
23.01. Bernd Hempel  
23.01. Kurt Weber 60.  
28.01. Siegfried Fanasch  
28.01. Dieter Kabus  
31.01. Oleg Schmidtgal

Es wäre nicht der Mühe wert,  
siebzig Jahre alt zu werden,  
wenn alle Weisheit der Welt  
Torheit wäre vor Gott

Johann Wolfgang von Goethe

## NAMEN UND NOTIZEN

Immer eine Reise wert: Surfen im Internet mit dem TT-Kreis Kassel. Wer im Sachsenweb (Hier findet man den TT-Kreis) die aktuellen Tabellen der Schüler- und Jugendlichen sucht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Es gibt tatsächlich vollständige Tabellen - allerdings die des Vorjahres!!! Peinlich.

Spieler der Vorrunde ist sicherlich **Kurt Weber**. Super-Kurt blieb in allen Spielen unbesiegt und erreichte mit 15:0 Siegen die für das dritte Paarkreuz (1. Kreisklasse) traumhafte Leistungszahl von +30. Ein Aufrücken innerhalb der 3. Mannschaft bleibt da natürlich nicht aus. Wir wünschen Dir und natürlich auch allen anderen Aktiven ein ebenso glückliches Händchen für die erste Halbserie im neuen Jahrtausend.

Drei runde Geburtstage werden uns im Januar des neuen Jahrhunderts beschert:

Den Anfang macht **Martha Schmidt** am 01.01., die an diesem historischen Tag 50 Jahre alt wird.

Ihr folgt **Helmut Wagner**, der am 17.01. ebenfalls das halbe Jahrhundert abschließt.

Stolze 60 Jahre wird **Kurt Weber** am 23.01., und er ist -siehe oben- noch immer in Top-Form.

Wir gratulieren Euch recht herzlich und wünschen Euch Gesundheit und viel Freude im nächsten Jahrzehnt.

Auf zwei Turniere zu Beginn des neuen Jahres weisen wir hin:

07. - 09.01. Gisbert-Janke-Gedächtnisturnier  
in Bad Karlshafen

08. + 09.01. 38. Neujahrsturnier in Elgershausen  
Schauenburghalle Hoof

## 50 Jahre Tischtennis in Großenritte

25. - 27. August 2000

Die Vorbereitungen zu unserem  
Jubiläumsfest laufen auf Hochtouren.

Die Besprechungen mit den Radsportlern  
(90 Jahre) sind in der heißen Phase.

Bitte haltet euch den Termin unbedingt frei  
- zum Feiern, Helfen, Dabeisein.



**INGE HEINZE**

Wäsche und Mode

BAUNATAL - MARKTPLATZ 12

# Jugend-Echo

## 1. Schüler Kreisoberliga

**14.11.99 GSV 1. - TTC Elgershausen 1. 2:6**

**Bericht: Johannes Geiger**

Um 14 Uhr fing das Spiel an. Eugen und ich mußten gegen Klein und Holzhauer spielen. Den ersten Satz gewannen wir 21:16, aber den 2. + 3. Satz verloren wir 21:23 und 14:21. Michel und Martin verloren auch in 3 Sätzen (21:15, 9:21, 19:21). Es stand 2:0 für Elgershausen. Martin und Michel waren im Einzel dran, Martin gegen Klein und Michel gegen Rohr. Martin gewann in 2 Sätzen (21:19, 21:13), Michel dagegen verlor 0:2 (10:21, 4:21). Zwischenstand 1:3. Ich mußte gegen Holzhauer spielen, Eugen gegen Wuttke. Ich verlor in zwei Sätzen (15:21, 15:21) und Eugen auch (15:21, 12:21). Nun stand es bereits 5:1 für Elgershausen. Martin und Michel mußten ihre letzten Spiele noch austragen. Martin gewann gegen Rohr 21:8 und 21:14. Ich mußte nun bereits gegen Wuttke spielen, während Michel noch spielte. Den 1. Satz gewann ich 21:18, doch Michel verlor in 3 Sätzen 21:14, 13:21, 15:21. Das Spiel war beendet - ich konnte den zweiten Satz nicht zu Ende spielen. Wir verloren 2:6.

**21.11.99 GSV 1. - TSG Wellerode 1. 3:6**

**Bericht: Eugen Haas**

Um 14 Uhr begann das Spiel. Das erste Doppel mußten Martin und Michel gegen Bektesi und Blumenstein spielen, sie verloren knapp in 2 Sätzen (25:27, 22:24). Danach gewannen Johannes und Eugen in 2 Sätzen, nämlich 21:12 und 21:8. Nun kamen die Einzelspiele. Michel verlor gegen Grau 14:21 und 15:21. Jetzt mußte Martin gegen Bektesi spielen, er gewann gegen ihn in 3 Sätzen 25:23, 18:21 und 21:14. Später verlor Eugen gegen Blumenstein 11:21 und 10:21. Als nächstes mußte Johannes gegen Kinzl spielen, da verlor Johannes auch mit 17:21 und 13:21. Nach diesem Spiel folgten schon die nächsten Paarungen, nämlich Martin gegen Grau. Martin bezwang ihn mit dem Endstand 21:13 und 21:9. Im nächsten Spiel gewann Bektesi gegen Michel in 2 Sätzen (21:16, 21:18). Das nächste Spiel gewan Blumenstein knapp gegen Johannes in zwei Sätzen (21:16, 21:18). So wurde das letzte Spiel zwischen Kinzl und Eugen abgebrochen, denn es stand schon fest, daß Wellerode 6:3 gewonnen hatte.

**27.11.99 OSC Vellmar 1. - GSV 1. 6:2**

Ohne Martin Krug, dafür mit Eugen Tepper. Von den acht Einzeln wurden fünf in 3 Sätzen gespielt. Zwei gingen knapp an den GSV, drei an den OSC. Kesper und Geiger sorgten für die beiden Punkte.

**28.11.99 GSV 1.-TSG Sandershausen 1. 1:6**

**Bericht: ?**

Es spielten Kesper/Geiger gegen Oliv/Schweinebraten und verloren 0:2. Dann spielten Haas/Tepper gegen Mehrtasch/Weigel, die Gäse gewannen in zwei Sätzen.

Einzel: Erst spielte Kesper gegen Mehrtasch. Mehrtasch gewann in zwei Sätzen 21:15 und 21:12. Danach spielte Haas gegen Oliv, auch Oliv gewann 2:0 (21:16, 21:11). Dann spielte Geiger gegen Schweinebraten, Geiger gewann und es stand 1:4. Tepper spielte gegen Weigel und verlor in zwei Sätzen. Nun spielte noch Kesper gegen Oliv und verlor in zwei Sätzen. Es stand 1:6 und das Spiel war zu Ende.

## 4. Schüler 1. Kreisklasse

**13.11.99 TTC Elgershausen 2. - GSV 4. 6:2**

Mayer, Krug und 2x Schmidtgall schlugen sich wacker, mehr als die beiden Erfolge von Daniel Mayer und Vadim Schmidtgall waren leider nicht drin.

**20.11.99 TTC Sand 1. - GSV 4. 6:1**

**Bericht: Daniel Mayer**

Es war das letzte Serienspiel der Eintracht in dieser Saison. TTC Sand spielte mit Degenhardt, Lücke, Göbert und Gerst. Eintracht Baunatal stellte dagegen: Mayer, T. Krug, Wagner und Lemmer. In den Doppeln spielte Sand mit Degenhardt/Lücke und Göbert/Gerst. Die Gegner waren Krug/Mayer und Wagner/Lemmer. Mayer/Krug verloren 12:21 und 13:21 gegen Degenhardt/Lücke. Wagner/Lemmer verloren in 3 Sätzen 19:21, 21:11 und 21:18 gegen Göbert/Gerst.

Bei den Einzeln gab es folgende Ergebnisse: Degenhardt - Krug 21:9, 21:16. Lücke gegen Mayer 21:13 und 21:17. Göbert gegen Lemmer 21:11 und 21:18. Gerst gegen Wagner 11:21 und 13:21. Degenhardt gegen Mayer 21:12 und 21:7. Sand gewann somit 6:1.

## **WITZIGES**

Ein Geschäftsmann: "Ich laß mir von niemandem eine Geringschätzung gefallen - außer vom Finanzamt."

●  
"Was liest Ihr Mann am liebsten?" -  
"Etiketten auf Weinflaschen".

■  
"Sag mal Karl, warum zieht deine Frau immer beide Knie an, wenn sie gähnt?"  
"Das macht sie, seit sie sich liften ließ".

# DAS LETZTE

## Der Traum

Ich lag und schlief; da träumte mir  
ein wunderschöner Traum:  
Es stand auf unserm Tisch vor mir  
ein hoher Weihnachtsbaum.  
Und bunte Lichter ohne Zahl,  
die brannten ringumher;  
die Zweige waren allzumal  
von goldenen Äpfeln schwer.  
Und als ich nach dem Baume sah  
und ganz verwundert stand,  
nach einem Apfel griff ich da,  
und alles, alles schwand.  
Da wacht ich auf aus meinem Traum,  
und dunkel war's um mich.  
Du lieber, schöner Weihnachtsbaum,  
sag an, wo find ich dich?

Hoffmann v. Fallersleben



Die TT-Echo-Redaktion  
wünscht allen Lesern, Freunden  
und Gönnern der Großenritter  
Tischtennisabteilung ein  
gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
alles Gute im neuen Jahrtausend

## Wünsche für das Neue Jahr

Du neues Jahr, sei ein Jahr des Lichtes,  
der Liebe und des Schaffens!

Bringe den Menschen die Krone des  
Lebens, und lasse die Krone dieses  
Lebens menschlich sein.

Setze dem Überfluß Grenzen und lasse  
die Grenzen überflüssig werden.

Gib allem Glauben seine Freiheit und  
mach' die Freiheit zum Glauben aller.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort  
und erinnere die Ehemänner dagegen an  
ihr erstes.

Lasse die Leute kein falsches Geld  
machen, aber auch das Geld keine  
falschen Leute.

Gib den Regierungen ein besseres  
Deutsch und den Deutschen bessere  
Regierungen.

Schenke unseren Freunden mehr  
Wahrheit und der Wahrheit mehr  
Freunde.

Gib den Gutgesinnten eine gute  
Gesinnung; lasse die Wissenschaft  
Wissen schaffen.

Bessere solche Beamten, die wohl feil  
aber nicht wohlfeil sind, die wohl tätig,  
aber nicht wohlthätig sind, und lasse die,  
die rechtschaffen sind, auch recht  
schaffen.

Lasse uns nicht vergessen, daß wir alle  
von Gottes Gnaden sind, und daß alle  
allerhöchsten Menschen Demokraten  
waren.

Gib unserem Verstand Herz und  
unserem Herz Verstand, auf daß unsere  
Seele schon hier selig wird.

Sorge dafür, daß wir alle in den Himmel  
kommen - aber noch lange nicht!

(Aus der „Bergischen Volkszeitung“  
von 1864)